

Cafe Perspektive

Waldkugelweg 47
97082 Würzburg
Telefon: 09 31 / 7 84 62 04
Telefax: 09 31 / 7 84 62 05
E-Mail:
cafeperspektive@kvwuerzburg.brk.de

Bistro am Wittelsbacherplatz

Universität Würzburg
Philosophische Fakultät III
Wittelsbacherplatz 1
97074 Würzburg

Bistro an der Sport-Uni

Sport-Universität Würzburg
Judenbühlweg 11
97082 Würzburg

Bistro im FKG

Friedrich-Koenig-Gymnasium
Friedrichstraße 22
97082 Würzburg

Haben Sie Interesse an einer Mitarbeit?

Bei Interesse an einer Mitarbeit in unseren Projekten bitten wir um eine kurze Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf und Lichtbild) an folgende Adresse:

**BRK-Beratungsstelle für
seelische und soziale Gesundheit
Herrn Joachim Schmitt-Prinz
Frankfurter Straße 10
97082 Würzburg**

Tel.: 09 31 / 41 30 80
Fax: 09 31 / 4 35 36

E-Mail: spdi@kvwuerzburg.brk.de

Nähere Informationen über uns finden Sie im Internet:

www.kvwuerzburg.brk.de
Angebote...Sozialpsychiatrie

Kreisverband
Würzburg



Aus Liebe zum Menschen.

ZUVERDIENSTPROJEKTE

FÜR SEELISCHE UND
SOZIALE GESUNDHEIT

Würzburg



Zuverdienst-
arbeitsplätze für
psychisch kranke
Menschen

Cafe Perspektive
Bistro am
Wittelsbacherplatz
Bistro an der
Sport-Uni
Bistro im FKG



Arbeits- und Zuverdienstprojekte

Seit 1997 engagiert sich das Bayerische Rote Kreuz durch Arbeitsprojekte mit Zuverdienstmöglichkeiten für psychisch kranke Menschen im Bereich der Gastronomie.

Beginnend mit dem Bistro an der Philosophischen Fakultät der Uni Würzburg wurden weitere Integrationsprojekte ins Leben gerufen: Das Bistro an der Sport-Uni (2001), das Cafe Perspektive (2004) und das Bistro im Friedrich-Koenig-Gymnasium (2011).

Zielsetzung

Mit den gemeinnützigen Integrationsprojekten des BRK wurden folgende Ziele verwirklicht:

Die Schaffung von Zuverdienst Arbeitsplätzen für psychisch kranke Menschen, die dem ersten Arbeitsmarkt nicht oder nicht mehr zur Verfügung stehen und die Verbesserung der Versorgungsstruktur vor Ort, mit einem qualitativ ansprechenden Speise- und Getränkeangebot zu günstigen Preisen.

Durch die niederschweligen Zuverdienstangebote können die psychisch erkrankten Mitarbeiter/innen, neben dem (Zu-)Verdienst, eine für sie sinnvolle Tagesstruktur erhalten und ihren eigenen Wert, auch für die Gemeinschaft erfahren.

Organisation

Um den Arbeitstag für die Mitarbeiter/innen den Belastungsfähigkeiten anzupassen, wird in zwei Schichten gearbeitet. Die Mitarbeiter/innen werden dabei fachlich und pädagogisch von unseren hauptamtlichen Betreuungskräften unterstützt.

Für die Mitarbeiter/innen finden Schulungen und regelmäßige Personalbesprechungen statt, in denen alle anfallenden Fragen, Schwierigkeiten und neue Aufgaben besprochen und verteilt werden.

So kann ein vertrauensvolles und unterstützendes Arbeitsklima geschaffen und erhalten werden.

Die Beschäftigungsverhältnisse sind zeitlich unbefristet.



Voraussetzungen

Die Maßnahme des Zuverdienstes richtet sich an Menschen mit psychischer Behinderung, die in psychiatrischer Behandlung waren oder sind.

Es wird eine fachärztliche Bescheinigung benötigt, aus der hervorgeht, dass die jeweilige Person zum Personenkreis der psychisch Kranken gehört und eine regelmäßige Tätigkeit in einem Zuverdienstprojekt als sinnvoll erachtet wird.

Wer gerne unter Menschen ist und seinen Fähigkeiten entsprechend im Service, Verkauf, Produktion oder in der Küche mitarbeiten möchte, für den sind unsere Projekte mit den unterschiedlichen Anforderungsprofilen bestens geeignet.



Die Konstanz, die sich aus der Arbeit ergibt, ist eine wichtige Voraussetzung, um Handlungssicherheit im Alltag zu erlangen.

„... Ich freue mich auf jeden Tag, den ich im Bistro arbeiten kann. Es macht mir Spaß und ich fühle mich akzeptiert“

(Ein Mitarbeiter)